

Gesundheitsamt



Freie
Hansestadt
Bremen



Sozialmedizinischer
Dienst für Erwachsene

Dolmetscherdienst für Migrantinnen und Migranten





Zum Hintergrund

Der Dolmetscherdienst Bremen ist aus einer gemeinsamen Initiative seitens des Gesundheitsamtes Bremen, Refugio e.V. Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Folterüberlebende und dem Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales entstanden. Die Erfahrungen ähnlicher Dolmetscherdienste in anderen Bundesländern bestätigen eine bessere Versorgung von Migrantinnen und Migranten im Gesundheitswesen.

Ziel unserer Initiative ist es, Migrantinnen und Migranten im Bundesland Bremen einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung zu verschaffen. Denn Kommunikationsbarrieren sind der Hauptgrund dafür, dass Migranten weder ausreichend über die Gesundheitsangebote informiert sind noch diese optimal in Anspruch nehmen können. In der fachlichen Diskussion über eine verbesserte Versorgung von Migranten wird die sprachliche Verständigung als dringlichste Notwendigkeit angesehen. Dolmetscherleistungen für den direkten sprachlichen Austausch und ein Übersetzungsservice für schriftliche Mitteilungen sind die Instrumente, um die Versorgung von Migranten zu verbessern.

Ärzte und Berater stoßen mangels eigener Kenntnisse über Sprache und Kultur von Menschen nicht deutscher Herkunft bei dem Versuch der Verständigung oft an ihre persönlichen Grenzen. Der Kontakt bleibt für beide Seiten unbefriedigend, wenn die Begegnung mit „Nichtverstehen“ endet.

Der Dolmetscherdienst Bremen bietet eine neutrale, preisgünstige und zuverlässige Dienstleistung für die Verständigung zwischen Migrantin bzw. Migrant und versorgender Person an.



Vorteile des Dolmetscherdienstes Bremen für:

Patienten – Patientenzufriedenheit durch

- bessere Information und Orientierung
- Vermeidung unnötiger Belastungen, auch für Angehörige
- Verringerung von Komplikationen
- eigenständiges Gesundheitsmanagement

Ärzte und Pflegekräfte – Besserer Kontakt zum Patienten durch

- Konzentration auf medizinische Behandlung und Versorgung
- Vermeidung hoher Folgekosten
- Verbesserung der Compliance

Dolmetscher – bezahlte Arbeit mit

- Expertentätigkeit für Migranten
- Steigerung der Einsatzdichte
- einem verlässlichem Honorar

Einrichtungen – Effizienzsteigerung beim Ressourceneinsatz mittels

- Reduktion der Verweildauer im Krankenhaus
- Vermeidung von Fehl- und Mehrfachbehandlung
- professionelle Prävention durch Einbeziehung und Anleitung motivierter Angehöriger
- Verbesserung der „Unternehmenskultur“

Krankenkassen – Kosteneinsparungen durch

- Sicherung gleichbleibender Dolmetscher-Qualität
- Optimierung der Gesundheitsversorgung von Migranten
- Verbesserung der Motivation zur Mitarbeit bei Patienten und ihren Angehörigen



Der Dolmetscherdienst Bremen

Der Dolmetscherdienst Bremen koordiniert den Einsatz der mit ihm zusammenarbeitenden Dolmetscherinnen und Dolmetscher für den Gesundheitsbereich. Über eine zentrale Telefonnummer vermitteln wir den Kontakt zwischen Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Dolmetschern. Unsere - zumeist muttersprachlichen - Dolmetscher haben Erfahrung im Übersetzen gesundheitlicher Fragen und Informationen. Sie verfügen über sehr gute Kenntnisse der Kultur nicht deutschsprachiger Menschen. Deshalb gelingt ihnen sowohl die Sprach- als auch die Kulturmittlung. Einige Dolmetscher des Dolmetscherdienstes Bremen können auch in heiklen Situationen und bei Therapiegesprächen mit psychisch Kranken eingesetzt werden. Die Dolmetscher sind selbstverständlich zur Neutralität verpflichtet und unterliegen der Schweigepflicht.



Kooperationspartner des Dolmetscherdienstes Bremen
sind – in alphabetischer Reihenfolge:



Krankenhausgesellschaft der Freien Hansestadt Bremen



Refugio

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge und Folterüberlebende

Dr. Martin Götz
**c/o Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und
Soziales**



Der **Dolmetscherdienst Bremen** überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf und die Qualität der Dolmetschereinsätze. Und hält dabei den zusätzlichen Arbeitsaufwand für die Auftraggeber und die Dolmetscher gering.

So funktioniert die Dolmetscherbestellung:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und der Sozialbetreuung können unseren zentralen Dolmetscherdienst nutzen.

Telefon: 0421 / 361 - 59 59 8

Wenn Sie uns anrufen, benötigen wir von Ihnen folgende Angaben über Ihre Einrichtung und über Ihren Auftrag:

- Welche Einrichtung braucht einen Dolmetscher?
- Ist die Kostenübernahme geklärt?
- Genaue Rechnungsanschrift?
- Wer ist Auftraggeber für den Dolmetschereinsatz?
- Wer ist für den Einsatz die verantwortliche Ansprechperson (mit Telefonnummer)?
- Welche Sprache / welcher Dialekt wird gewünscht?
- Welches Geschlecht? (soweit möglich, wird dem Wunsch entsprochen)
- Wann soll der Einsatz stattfinden (Datum, Uhrzeit)?
- Wo soll der Einsatz stattfinden (Adresse, Station, Etage, Zimmernummer)?
- Sonstiges (z.B. besondere Kenntnisse)?

Nach Rücksprache mit den in Frage kommenden Dolmetschern erhalten Auftraggeber und auftragnehmender Dolmetscher per E-Mail eine Einsatzbestätigung mit anhängendem Rechnungsformular.



Der Dolmetscher gibt die ausgefüllte Rechnung nach Auftragserfüllung an den Dolmetscherdienst Bremen. Wir werten den Einsatz aus. Anschließend senden wir die geprüfte Rechnung an den Auftraggeber des Einsatzes. Nach Erhalt dieser Rechnung bezahlt der Auftraggeber den Dolmetscher.

Das kostet der Dolmetscherdienst Bremen:

Die Kosten für einen von uns vermittelten Dolmetschereinsatz setzen sich aus dem Dolmetscherhonorar und Fahrtkosten zusammen.

Das Dolmetscherhonorar beträgt 24,- Euro pro Stunde.

Die Fahrtkosten betragen innerhalb des Stadtgebietes Bremen pauschal 16,- Euro.

Die erste Dolmetscherstunde wird voll angerechnet.

Für jede weiteren angefangenen 30 Minuten werden 12,- Euro berechnet.

Honorarkosten für schriftliche Übersetzungen und/oder Fahrtkosten für Einsätze in anderen Orten erfragen Sie bitte bei uns. Der Dolmetscherdienst Bremen erstellt Ihnen dann gerne ein individuelles Angebot. Sollten Sie Bedarf an einer weiteren - d.h. hier nicht aufgeführten - Sprache oder einem weiteren Dialekt haben, sprechen Sie uns an.

Gesundheitsamt Bremen in Kooperation mit
Refugio e.V. Psychosoziales Zentrum für
Flüchtlinge und Folterüberlebende

Dolmetscherdienst Bremen

Telefonische Bestellung
Tel. 0421 / 361 - 59 59 8

dolmetscherdienst@gesundheitsamt.bremen.de

Sprachen

Albanisch
Arabisch
Aramäisch
Armenisch
Azeri
Dari
Englisch
Französisch
Fulla
Hindi
Kurdisch
Moldawisch
Paschtu (Afghanistan)
Persisch (Farsi)
Pidgin-Englisch
Polnisch
Rumänisch
Russisch
Serbokroatisch
Slowakisch
Somalisch
Spanisch
Tamilisch
Tschechisch
Türkisch
Ukrainisch
Urdu
Vietnamesisch
Wollof
Yoruba

Dialekte

Creole
Ewe
Kurmanc
Kotokoli
Memon
Mina
Sorani
Zaza